

Alte Drucke

Bekätnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetz auffs new vbersehen || vnd gedrückt.|||

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

zu Gott dem heyligen Geyst.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and participant to the following the part of the participant of

XXIX

allzeyt leben/vnnd dich inn allem vns ferm fürnemen | als vnfern gnedigen Gott vnd Herren stets für augen has ben. Der du lebest vnnd herschest mit Got dem Vater in eynigkeyt des heys ligen geystes | nun vnd ewigklich ohn ende/21men.

33n Gott dem heyligen Geyff.

Bom Zeyliger geyst du exniger twost aller betrüßten du Geyst der heyligung vn leßendig machung ein rechter leever der Göttlichen war beyt. O du wunne vnnd freud aller Christglaußigen seelen. Erfülle die hernen deiner glaußige mit himlische em trost. Engunde in vns das sewer deiner ließe/auff das dardurch außgebrent werden alle luste vnd eygens

sinnigkeyt unsers fleysche/ unnd teyle auf vus armen vuwirdigen menich en die reychen gaben vn geschenck ber götlichen gnade dardurch wir Chris stum Jesum onsern Geren ond Got onnd feine erlöfung durch dich ertens nen/ond in Christo ein newes rechts geschaffens lebe ansahen / Auch dara inn täglich zünemen vnnd Geftendig Bif ans endt verharren/auff das wir auch vonn allem jethumb beym ers Fandtnup Christi Bewaret inn allers ley weißheyt auff wachfen / vñ durch bich/ombfeinet willen/ymer ye mehr 3ům preyf Gottes aufgefürt vnnd 3ů Bereittet werden. Durch den felbigen vnnsern Serren Ihesam Christum Amen.